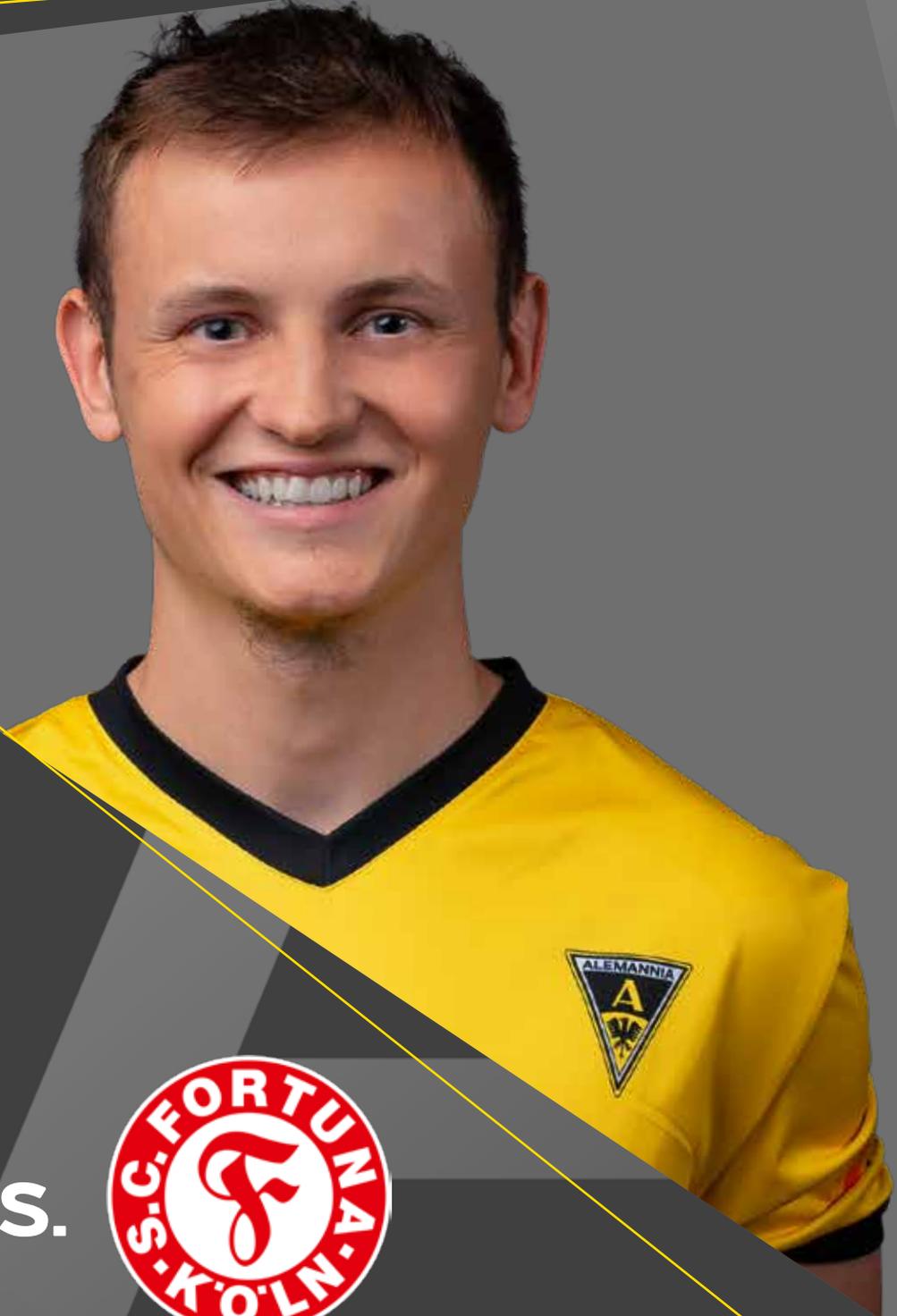


TIVOLIECHO

OFFIZIELLE STADIONZEITUNG VON ALEMANNIA AACHEN

**NILS
BLUMBERG**



VS.



MASITA

Vorwort

Liebe Alemannen,

erneut begrüße ich Sie an einem Mittwochabend zum Flutlichtspiel hier auf dem Tivoli. Und leider auch wieder „nur“ virtuell. Aber auch ein Spiel ohne Zuschauer im Stadion bedeutet für das Team hinter dem Team jede Menge Arbeit. In unserem „Alemannia inTeam“ lesen Sie heute, was so im Vorfeld eines Heimspiels im Hintergrund abläuft, damit Sie am Bildschirm live dabei sein können.

Unsere Gäste aus dem Kölner Süden rangieren in der Tabelle zwei Plätze vor dem TSV mit zwei Punkten mehr auf dem Konto. Allerdings haben die Fortunen bereits vier Spiele mehr als die Alemannia absolviert.

Für das Team von Trainer Vollmerhausen ist die heutige Partie nach einer turbulenten Woche eine sportliche Standortbestimmung. Eine Fußballweisheit sagt: „Entscheidend ist auf'm Platz.“ Und dort gilt es, gegen ambitionierte Kölner, den positiven Trend in der Regionalliga West fortzusetzen.

Wie immer wünsche Ihnen und mir auch heute vor den Monitoren einen schönen und für die Alemannia hoffentlich erfolgreichen Fußballabend. Passen Sie auf sich auf, bleiben Sie weiterhin gesund und unserer Alemannia treu!

Ihr Dr. Martin Fröhlich



IMPRESSUM

Herausgeber:
TSV Alemannia Aachen GmbH
Krefelder Str. 205
52070 Aachen

Telefon: 0241/93840300
Fax: 0241/93840219

www.alemannia-aachen.de
presse@alemannia-aachen.de

V.i.S.d.P.:
Hans-Peter Lipka

Redaktion:
Tim Gorgels, Jörg Laufenberg, Meghan Makarowski, Michael Bremen

Anzeigen:
TSV Alemannia Aachen GmbH

Redaktionsschluss:
17. November 2020

Titelfoto:
Conor Crowe

Fotos:
Jérôme Gras
Manfred Heyne
Marcel Decoux
Michael Bremen
Archiv
Fortuna Köln

Titellayout:
Andreas Gaida

Layout & Produktion:
GrAppAix



Förderkreis Alemannia Aachen 2000 e. V.

Wir unterstützen die Alemannia!

Bereits mit 5,- Euro im Monat sind Sie dabei!

1. Vorsitzender: Lutz van Hasselt	0241 - 93 840 404
Geschäftsführer: Jörg Laufenberg	0241 - 93 840 103
Kassierer: Hans-Josef Barion	02454 - 93 85 49



CORONA-TESTS AUCH AM TIVOLI



Die Vereine der Regionalliga West führen seit Anfang November Corona-Tests im Vorfeld eines jeden Ligaspiels mit allen am Spiel beteiligten Personen durch. Die Schnell-Tests werden über das Institut des Kölner Gesundheitswissenschaftlers Professor Dr. Thomas Kurscheid zur Verfügung gestellt.

Der Westdeutsche Fußballverband überprüft die regelmäßige Durchführung der Schnelltests. Manfred Schnieders, Vorsitzender des WDFV-Fußballausschusses, sagt: „Wir sind froh, dass der Spielbetrieb in der Herren-Regionalliga West auch in dieser komplizierten Zeit fortgesetzt wird und wissen um die damit verbundene große Verantwortung. Durch regelmäßige Testungen in der Regionalliga soll durch die Vereine ein weiterer Beitrag zur Eindämmung der Coronavirus-Pandemie geleistet werden. Die Gesundheit aller Beteiligten hat weiterhin höchste Priorität.“

AYDOGAN VERSTÄRKT DIE ALEMANNIA-OFFENSIVE



Die Alemannia hat sich die Dienste des zuletzt vereinslosen Oguzhan Aydogan gesichert. Der frühere deutsche Junioren-Nationalspieler stand bis zum Sommer bei Besiktas Istanbul unter Vertrag. Aydogan wechselte aus der Jugend des TSV Marl-Hüls zur Knappenschmiede des FC Schalke 04 und schloss sich anschließend der U19 von Borussia Dortmund an.

Er absolvierte insgesamt 21 Junioren-Länderspiele für die U15, U16 und U17 des DFB. 2016 unterzeichnete das Talent einen Vierjahres-Vertrag bei Besiktas Istanbul. 2017 wurde er für ein halbes Jahr an den Karlsruher SC ausgeliehen.

EIN VOLLER SPIELPLAN

Nach den coronabedingten Spielabsagen wird der Spielplan von Alemannia noch um einige Wochenspieltage reicher. Nach dem heutigen Spiel gegen Fortuna Köln steht am kommenden Wochenende das Heimspiel gegen den

1. FC Köln II an, der Spieltermin wurde auf den 21. November korrigiert. In den kommenden beiden Wochen hat Alemannia Aachen jeweils zwei Spieltage unter der Woche. Am 25. November geht es zum Auswärtsspiel bei den Sportfreunden Lotte. Eine Woche später reisen die Aachener in die Landeshauptstadt zu Fortuna Düsseldorf II. Weitere zwei Englische Wochen folgen mit den Spielen am 16. Dezember bei Preußen Münster und am 22. Dezember beim SV Rödinghausen. Nach einer kurzen Winterpause startet das Fußballjahr für die Schwarz-Gelben bereits am 9. Januar mit einem Nachholspiel beim SV Straelen.

SEFERINGS WECHSELT AN DEN TIVOLI

Der TSV verstärkt sich mit dem zuletzt vereinslosen Simon Seferings. Der 25-jährige Mittelfeldspieler, der in Eschweiler geboren und aufgewachsen ist, stand bis zum Sommer beim Drittligisten TSV 1860 München unter Vertrag.



Seferings spielte bis zur U15 vier Jahre in der Jugend der Alemannia und wechselte dann ins Nachwuchsleistungszentrum von Rekordmeister Bayern München. Nach einem Jahr beim Regionalligisten SV Heimstetten erfolgte 2015 der Wechsel zum TSV 1860 München. Anfang 2019 wurde Seferings für ein halbes Jahr an den Regionalligisten VfR Garching ausgeliehen. Neben zwei Einsätzen in Liga 3 stehen insgesamt 84 Spiele in der Regionalliga Bayern zu Buche, in denen Seferings 17 Tore und 9 Vorlagen gelangen.

„Simon ist ein Junge aus der Region, der beim FC Bayern und 1860 München eine gute fußballerische Ausbildung genossen hat und uns in den Verhandlungen extrem entgegen gekommen ist. Das unterstreicht seinen Willen, mit uns gemeinsam erfolgreich zu sein“, kommentiert Sportdirektor Thomas Hengen die Verpflichtung.

„Seitdem ich mit 15 Jahren aus Aachen weggegangen bin, hat sich vieles verändert. Damals war ich noch Balljunge auf dem alten Tivoli. Ich habe den Weg der Alemannia immer verfolgt und freue mich nun wieder auf dem Platz zu stehen. In diesem großartigen Stadion habe ich als Teil der Mannschaft noch viel vor“, sagt Simon Seferings zu seiner Rückkehr ins Dreiländereck.

ALEMANNIA BESIEGT HOMBERG MIT 2:0



Die Alemannia hat am 13. Spieltag der Regionalliga West weiter Boden gut gemacht. Gegen den VfB Homberg siegten die Schwarz-Gelben am Mittwochabend in Abwesenheit von Cheftrainer Stefan Vollmerhausen, der sich weiterhin in Quarantäne befand, durch Treffer von Hamdi Dahmani und Nils Blumberg mit 2:0 (1:0).

Co-Trainer Kristoffer Andersen hatte in enger Absprache mit Stefan Vollmerhausen eine Änderung im Vergleich zum Heimspiel gegen Bergisch Gladbach vorgenommen. Florian Rüter begann anstelle von Kai Bösing in der Aachener 4-2-3-1-Formation. Vor leeren Rängen starteten die Alemannen aggressiv und schwungvoll. Den frühen Lohn gab es bereits in der 3. Spielminute. Garnier erlief den

Ball und bediente nach einem Doppelpass mit Blumberg am langen Pfosten Dahmani, der aus vier Metern zum 1:0 vollendete. Über eine Standardsituation wäre den Gästen wenig später fast der Ausgleich geglückt. Nach einer Freistoßhereingabe von Talarski parierte Mroß einen Kopfballaufsetzer von Jafari stark, ehe Koenders den Abpraller über das Gehäuse drosch (9.). Eine Direktabnahme von Batarilo hielt Gästekeeper Gutkowski sicher (14.). Nach einer dominanten Aachener Anfangsphase konnte sich Homberg ab der 25. Minute etwas aus der Umklammerung befreien. Die Tivoli-Kicker kamen nur noch zu einer Abschlussaktion, als Dahmani einer Rechtsflanke von Garnier etwa einen Meter links am Tor vorbeiköpfte (39.).

Auch nach dem Seitenwechsel

waren Torchancen hüben wie drüben rat gesät. Rankl verfehlte einen Schlenzer von Nicolas Hirschberger am langen Pfosten knapp (55.). Auf der Gegenseite wurde die Kugel vor die Füße von Uchino abgeblockt, dessen Schuss aus dem Hinterhalt über den Kasten flog (67.). Nur zwei Minuten später verpasste Dahmani eine Hereingabe von Batarilo knapp (69.). Es entwickelte sich ein Kampfspiel, das bis in die Nachspielzeit blieb. Dann fing Mroß einen letzten Freistoß der Gäste sicher ab und leitete mit einem präzisen Abwurf den Konter ein. Blumberg lief aus der eigenen Hälfte auf und davon und vollendete seinen Sololauf mit der Entscheidung zum 2:0-Endstand (90+2.). Mit nunmehr 17 Zählern auf der Habenseite kletterte die Alemannia trotz diverser Nachholspiele auf Rang 8.



Jetzt bei uns
Probefahren.



Unser Wowwagen.

Der neue Arteon mit Distanzregelung ACC inklusive vorausschauender Geschwindigkeitsregelung.¹

Er ist ein Statement, das man setzt, wenn man ihn fährt: der neue Arteon, der Ihrem Premiumanspruch in vollem Maße nachkommt. Zum Beispiel mit der Distanzregelung ACC inklusive vorausschauender Geschwindigkeitsregelung,¹ die innerhalb der Systemgrenzen nicht nur vorausfahrende Autos erkennen kann, sondern auch Verkehrszeichen und die Navigationsdaten der aktuellen Route. Und das zu einem Preis, der Sie ohne Umwege zu uns bringen wird.

Wir bringen die Zukunft in Serie.

¹ Optionale Sonderausstattung.
Abbildung zeigt Sonderausstattungen.



Volkswagen

**Volkswagen Zentrum Aachen
Jacobs Automobile GmbH**

Trierer Straße 169, 52078 Aachen, Tel. 0241 9777-0



**KAISER-
STÄDTER**



“JETZT GEHEN WIR IN DIE HEISSE PHASE.”

Nils Blumberg spielt seit dem Sommer bei der Alemannia. Vor allem auf dem Flügel wurde der 23-Jährige bei den Schwarz-Gelben eingesetzt. Wir haben mit ihm im Echo-Interview über die aktuelle Punkteausbeute gesprochen, sein erstes Tor und welche Rolle sein Kaffeekonsum für ihn spielt.



Nils, im Spiel gegen den VfB Homberg gelang Dir nach einem Sololauf über mehr als 50 Metern Dein erstes Tor für die Alemannia. Wie viele Gedanken hast Du Dir auf dem langen Weg zum Tor gemacht, wo Du den Ball letztendlich im Tor unterbringen sollst?

Ich habe ehrlich gesagt nicht viel darüber nachgedacht. Ich war froh, dass ich die Chance hatte, alleine auf den Torwart zu zulaufen. Ich habe den Ball dann einfach am Torwart vorbei geschoben. Und anschließend war die Freude groß - auch, wenn wir nicht unser bestes Spiel abgeliefert haben. Es war nur schade, dass keine Fans dabei waren.

Zumal das Tor vor der Aachener Südtribüne fiel, da wäre der Jubel noch etwas größer ausgefallen...

...ja, es war ein schöner Moment. Aber mit Fans wäre es geiler gewesen. Ich kenne den Tivoli bisher nur mit wenig oder keinen Zuschauern. Umso größer ist Freude dann auf das erste Spiel wieder vor Publikum.

Fünf Gegentore in acht Spielen trotz vieler Ausfälle in der Defensive, was ist Euer Rezept für die Defensiv-Stärke?

Jeder, der auf dem Platz steht, weiß, wie wir verteidigen und was unser Plan ist. Auch, wenn gerade viele Jungs ausfallen, haben wir genügend Qualität, um das aufzufangen. Wir wollen unbedingt gewinnen und treten dann so auch mit viel Leidenschaft auf, um die Punkte für uns zu behalten.

Auf einschlägigen Fußballseiten wirst Du als Rechtsverteidiger geführt, bei der Alemannia spielst Du mal als Rechtsaußen, auch mal als Linksaußen oder im Offensiven Mittelfeld, kannst Du alles spielen?

Ich fühle mich am wohlsten in der Offensive, egal, ob im Zentrum oder auf der Außenbahn. Ich habe mal drei, vier Spiele als Verteidiger ausgeholfen, als Not am Mann war. Ich denke, dass ich auch variabel einsetzbar bin. In der Jugend bei Hertha BSC hat man immer viele Positionen durchlaufen, das war deren Ausbildungs-Philosophie. Das kommt mir nun zugute. Aber grundlegend sehe ich meine Stärken eher in der Offensive.

Wie gut hast Du Dich bei der Alemannia eingelebt?

Ehrlich gesagt, sehr gut. Das Training macht extrem viel Spaß. Die Jungs haben mich super aufgenommen, wir machen immer wieder Späße untereinander. Ich bin auch sehr froh darüber, dass die Saison weitergeht. Ohne Fußball in Aachen mit den verschärften Corona-Regeln wäre mein Alltag schon einsamer. Ich bin mit meiner Freundin von Chemnitz nach Aachen gezogen und wir beide fühlen uns hier sehr wohl.

Viele Deiner Kollegen studieren noch nebenbei oder machen eine Ausbildung - was machst Du noch?

Ich habe mit meinem Bruder eine Physio-Praxis in der Nähe von Berlin. Dort haben wir 12 Mitarbeiter. Ich mach den Papierkram, schreibe Rechnungen und kümmere mich um all das, was nicht direkt mit dem Patienten zu tun hat.

Sportlich wartet auf Euch jetzt das siebte Heimspiel in Folge, hast Du so eine Serie schonmal erlebt?

Ich hätte mir lieber gewünscht, dass wir nur Auswärtsspiele gehabt hätten, um dann mit voller Vorfreude im nächsten Jahr mit Fans auf dem Tivoli die Heimspiele zu absolvieren. Es ist auf jeden Fall etwas Besonderes für uns. Wir wollen die positive Serie von sieben ungeschlagenen Spielen, ob zuhause oder auswärts, fortsetzen.

Es kommen immer wieder kurzfristig Spielabsagen, wie groß ist die mentale Belastung für Euch?

Das ist schon sehr schwer, wir bereiten uns mental auf die Spiele vor. Unsere Belastungssteuerung ist auf das Spiel ausgerichtet. Wir versuchen alles auf diesen einen Tag abzustimmen. Und wenn dann Absagen sehr kurzfristig kommen, ist die Enttäuschung erstmal sehr groß. Die Spannung fällt von jetzt auf gleich ab. Wir sind alle Fußballer und wollen spielen.

Die ausgefallenen Spiele werden nachgeholt. Ihr habt laut Terminplan noch 10 Spiele bis Weihnachten. Was ist noch möglich?

Jetzt gehen wir in die heiße Phase, wenn die "Brocken" kommen. Fortuna Köln, der 1. FC Köln II, die Sportfreunde Lotte und Rot-Weiss Essen - das sind zwei Englische Wochen. Danach wissen wir, wo die Reise hingeht. Ich sehe das sehr positiv. Im Endeffekt ist es immer das beste, wenn man wenig Zeit hat nachzudenken und nur von Spiel zu Spiel schaut. Klar, das ist auch kräftezehrend, aber so macht Fußball Spaß.

Gibt es ein Ritual bei Dir, was Du immer vor einem Spiel machst?

Ja, ich trinke viel Kaffee. Generell ziehe ich immer erst den linken Schuh, den linken Schienbeinschoner, den linken Stutzen an. Da sind schon ein paar Ticks da. Dazu mache ich noch ein Aufwärmprogramm mit ein paar Yoga-Übungen. Bei Heimspielen gehe ich noch in den Kraftraum, damit ich den Körper auf Spannung bekomme.

Woher kommt der erhöhte Kaffeekonsum am Spieltag?

Ich denke, das ist eher eine Kopfsache. Ich bin gerne sehr fokussiert und mit dem Kaffee gelingt mir das besser. Ich denke schneller als der Gegner, das hilft in entscheidenden Situationen. So ein bisschen, wie bei einer wichtigen Klausur.

Während des Spiels, in der Pause, ist der Kaffee aber nicht in einer Trinkflasche?

(lacht) Nein, nein. Nur vor dem Spiel, dann trinke ich den auch schwarz - und dann wirkt der auch. Ich habe nur abends dann ein paar Probleme einzuschlafen. Vor allem nach einem Sieg fällt das dann mal nicht so leicht.



Weil es immer auf die Technik ankommt.



G R O N E N_{G M B H}

Malerarbeiten · Farbgestaltung · Oberflächen-Design

Kaubendenstraße 9 · 52078 Aachen · 0241-68696 · info@gronen.net · www.gronen.net



Medizinischer
Partner
der Alemannia
Aachen!



Luisenhospital
AACHEN



Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie

Eine runde Sache: Medizinische Höchstleistungen und individuelle Betreuung an der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie am Luisenhospital Aachen vereinen sich zu einer ganzheitlichen Versorgung unserer Patienten. Seit 2010 leitet der Chefarzt Dr. med. Fridtjof Trommer das Klinkteam, das mit Leidenschaft die Spieler der Alemannia Aachen versorgt. „Ich bin froh, dass wir die Alemannia nachhaltig im Rahmen unserer Partnerschaft unterstützen können“, freut sich der Chefarzt über die erfolgreiche Kooperation.

Unser Mehrwert für unsere Patienten -
unser Mehrwert für die Alemannia Aachen:

- Breites Operationsspektrum - vom Fuß bis hin zur Wirbelsäule
- Einsatz neuester operativer Verfahren
- Spezialsprechstunden mit Chef- bzw. Oberarztbetreuung
- Zertifizierte Wirbelsäulenchirurgie
- Hohe Patientensicherheit durch Einsatz von Knie- und Hüftnavigation und 3D-Bildwandler.

Chefarzt
Dr. med. Fridtjof Trommer

Facharzt für Chirurgie,
Orthopädie und Unfallchirurgie,
Rettenungsmedizin

Nobis Backwaren
& Printen
Café
Seit 1858



You'll never work alleng!

Verkäufer (m/w/d)
zur Erweiterung unserer Teams
in Aachen und Umgebung auf
Voll- und Teilzeitbasis gesucht.

Wir bieten Ihnen

– einen sicheren Arbeitsplatz mit
pünktlichem und übertariflichem Gehalt

– viele attraktive Zusatzleistungen:
Infos unter www.nobis-printen.de/benefits

– ein gutes Arbeitsklima in kollegialen Teams

**Starten Sie jetzt Ihre Karriere
in unserem Familienbetrieb!**

Mail: zukunft@nobisprinten.de

Whatsapp: 0177/588 49 40

Tel: 0241/96 800 313



ANSTOSS!

Für ein effizientes Zusammenspiel Ihrer IT.



regio IT · gesellschaft für informationstechnologie mbH
Sitz der Gesellschaft: Aachen · Niederlassungen: Gütersloh, Siegburg

www.regioit.de

 regio IT



ALEMANNIA AACHEN KADER 2020/21

**STEFAN
VOLLMERHAUSEN**



CHEFTRAINER

**KRISTOFFER
ANDERSEN**



CO-TRAINER

**KOLJA
WRASE**



**ATHLETIK-
TRAINER**

**JOSHUA
MROß**

01



TOR

**ANDRÉ
WALLENBORN**

02



ABWEHR

**ALEXANDER
HEINZE**

03



ABWEHR

**FREDERIC
BAUM**

06



MITTELFELD

**OLUWABORI
FALAYE**

11



ANGRIFF

**MARCO
MÜLLER**

15



MITTELFELD

**STEVEN
RAKK**

16



ABWEHR

**MATTI
FIEDLER**

17



ABWEHR

**DUSTIN
ZAHNEN**

23



MITTELFELD

**PETER
HACKENBERG**

24



ABWEHR

**LEON
GAEDICKE**

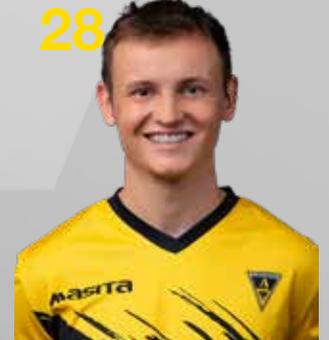
27



ABWEHR

**NILS
BLUMBERG**

28



ABWEHR

**THOMAS
LANGE**



**PHYSIO-
THERAPEUT**
FLORIAN
RÜTER

07

**MICHAEL
BERGER**



**PHYSIO-
THERAPEUT**
STIPE
BATARILO

08

**MOHAMMED
HADIDI**



ZEUGWART
VINCENT
BOESEN

09

**WERA
BOSELLER**



ZEUGWARTIN
KAI
BÖSING

10



MITTELFELD

**ROBIN
GARNIER**

19



ANGRIFF

**NICK
GALLE**

20



ANGRIFF

**SEBASTIAN
SCHMITT**

21



MITTELFELD

**MUJA
ARIFI**

22



MITTELFELD

**HAMD
DAHMANI**

30



ABWEHR

**MARIO
ZELIC**

31



MITTELFELD

**TAKASHI
UCHINO**

42



MITTELFELD

**VALENTIN
MANZENREITER**

40



MITTELFELD



TOR



ABWEHR



TOR

YOU'LL NEVER WALK ALLENG!



WORLD OF FITNESS



IN DIGITALEN ZEITEN BERÄT MAN ANDERS.

Wir bei Frings zählen schon heute zu den Steuerberatern, die das Geschäft ihrer Mandanten ganzheitlich auf digitalen Prozessen begleiten. Ganz ohne Papierkram. Ganz selbstverständlich.

Zahlentransparenz auf Knopfdruck, ortsunabhängiges Arbeiten und Kommunizieren gepaart mit der Erfahrung aus praktizierter Digitalisierung bei Mandanten macht uns zu einem Steuerberater, der Digitalisierung nicht nur versteht, sondern lebt.

Und davon profitiert neben einer Vielzahl namhafter Unternehmen auch die TSV Alemannia Aachen GmbH.



FRINGS
IN DIGITALEN ZEITEN BERÄT MAN ANDERS.



Wir nehmen das, was für Sie zum alten Eisen gehört.

Heißt: Wir nehmen **FE-Metall, Buntmetall und Weißblech zum Recyceln** entgegen. Haushaltsübliche Kleinstmengen sind uns dabei ebenso willkommen wie Containerladungen. Alles wird bei uns sorgsam sortiert und aufbereitet – und natürlich fair vergütet. Das ist ein eisernes Versprechen!

WERTZ

Vielfalt ist unsere Stärke

WERTZ Handelsgesellschaft mbH & Co. KG
Rödgerheidweg 34, D-52068 Aachen
Tel. +49 (0) 241/555 02-0, www.wertz.de
Fax +49 (0) 241/555 02-176, info@wertz.de

 **DAMHUS**
Die Meistergriller



SC FORTUNA KÖLN



Anschrift: Am Vorgebirgstor 2, 50969 Köln

Internet: www.fortuna-koeln.de

Gründungsjahr: 1948

Vereinsfarben: Rot-Weiß

Stadion: Südstadion (14.944 Plätze)

Präsident: Hanns-Jörg Westendorf

Trainer: Alexander Ende

Zugänge:

Julian Günther-Schmidt (Carl Zeiss Jena), Nico Brandenburger (Preußen Münster), Jan-Luca Rumpf (SC Paderborn), Dan-Patrick Poggenberg (Sonnenhof-Gr.), Jannik Löhden (RW Oberhausen), Francis Ubabuike (RW Oberhausen), Dennis Dahmen (1. FC Köln U19), Batuhan Özden (1. FC Köln U19), Nicolas Westerhoff (Fort. Köln U19), Jean-Marie Nadjombe (Fort. Köln U19)

Abgänge:

Firat Tuncer (ZFC Meuselwitz), Farid Abderrahmane (Lok Leipzig), Nedim Pepic (RW Oberhausen), Lionel Salla (RW

Koblenz), Jannes Hoffmann (1. FC Kaan-M.), Serhat-Semih Güler (ZFC Meuselwitz), Georgios Touloupis (Bonner SC), Felix-Benedict Neuhäuser (1. FC Kaan-M.), Kevin Weidlich (vereinslos), Paul Schünemann (Fortuna Köln II)

Kader

Tor:

Kevin Rauhut 1, Martin Velichkov 12, Robin Schoch 33

Abwehr:

Jan-Luca Rumpf 5, Franko Uzelac 6, Jannik Löhden 30, Dennis Dahmen 4, Dan-Patrick Poggenberg 17, Jean-Marie Nadjombe 29, Nico Ochojski 27, Lars Bender 28

Mittelfeld:

Nicolas Westerhoff 13, Nico Brandenburger 31, Noe Baba 2, Kai Försterling Beltran 15, Dennis Brock 8, Maik Kegel 39, Hamza Salman 10, Timo Hölscher 25

Sturm:

Suheyl Najar 21, Francis Ubabuike 11, Mike Owusu 14, Kelvin Lunga 23, Batuhan Özden 19, Julian Günther-Schmidt 20, Roman Prokoph 9

Bilanz:

43 Sp. - 13 Siege - 19 Unentschieden - 11 Niederlagen - 48:43 Tore

FORTUNA IM FORMTIEF

„Wir wollen oben mitmischen und lange in Schlagdistanz zu den Topklubs bleiben“, sagte Fortuna-Trainer Alexander Ende vor dem Start der neuen Saison in einem Interview mit fussball.de. Nach 12 Spielen steht der SC aus Köln auf dem siebten Tabellenplatz, mit neun Punkten Rückstand auf die Tabellenspitze.

Nach einem guten Saisonstart präsentiert sich das Team von Ende in den letzten Wochen mit vielen Unentschieden und knappen Niederlagen. Ein Sieg aus den vergangenen acht Begegnungen steht zu Buche. Auffallend ist die Ausbeute vor dem gegnerischen Tor. Mit 26 Toren hat in der Regionalliga West nur die Fortuna aus Düsseldorf (27) häufiger beim Gegner bisher eingenetzt.

Das letzte Auswärtsspiel gewann Fortuna Köln am 16. September. Ein 3:1-Erfolg beim VfB Homberg war gleichzeitig der dritte Sieg im dritten Spiel. Lars Bender, Jannik Löhden und Hamza Salman schossen die Tore. Seitdem trat die Fortuna noch

dreimal in der Fremde an und holte zwei Punkte mit zwei Remis in Wiedenbrück und Lippstadt. Währenddessen haben die Südstädter zuhause bisher nur einmal verloren. Gegen die Reserve von Borussia Dortmund verlor man mit 1:2. Am vergangenen Spieltag kassierte man eine 3:2-Niederlage beim Vierten der Tabelle, Fortuna Düsseldorf II. Der erfahrene Roman Prokoph erzielte beide Treffer für die Kölner und schraubte sein Torkonto dadurch auf sechs Tore hoch. Der 35-Jährige spielt seine zweite Saison für die Südstädter. Stationen wie der 1. FC Union Berlin, FC St. Pauli, VfL Bochum, die SpVgg Unterhaching, Sportfreunde Lotte, der VfL Osnabrück, Hannover 96 II und zuletzt der 1. FC Köln II schmücken seine lange Vita.

Mit Kevin Rauhut steht ein Ex-Aachener bei der Fortuna im Tor. Der 30-Jährige spielte zwischen 2010 und 2013 am Tivoli. Zwei Einsätze in der Dritten Liga leistete er für die Schwarz-Gelben. Mittlerweile spielt er im zweiten Jahr für die Kölner. Vor ihm verteidigt ebenfalls ein ehema-

liger Alemanne. Abwehrriese Jannik Löhden wechselte im Sommer von Oberhausen in die Domstadt. Mit zwei Toren in der laufenden Saison hat er seine Offensivstärke bereits unter Beweis gestellt. Seine erfolgreichste Zeit im gegnerischen Strafraum hatte er bei der Alemannia. In der Saison 2015/2016 gelangen ihm sieben Tore.

Trainiert wird der Südstadt-Club von Alexander Ende. Nach dem Abstieg aus der Dritten Liga vor über einem Jahr übernahm zunächst Thomas Stratos das Traineramt. Nach einer Saison trennte man sich allerdings wieder von Stratos. Durch einen neuen Mann an der Seitenlinie wollte die Fortuna zur neuen Saison für „neue Impulse“ sorgen, wurde die Entscheidung auf der Vereinsseite im Frühjahr begründet. Zum Abbruch der Saison 2019/2020 stand der SC Fortuna Köln auf dem zehnten Tabellenplatz. Mit Alexander Ende sitzt nun ein Fußballlehrer auf dem Trainerstuhl, der zuletzt in der Nachwuchsabteilung von Borussia Mönchengladbach arbeitete.



Alemannia inTeam

Keine Zuschauer auf dem Tivoli. Aber es wird gespielt - und die Alemannia-Fans können live dabei sein! Ob im Internet oder am Radioempfänger, auch bei jedem Geister-Heimspiel der Alemannia sorgt ein ganzes Team von fleißigen Akteuren und Helfern für den hoffentlich reibungslosen Ablauf. Exemplarisch für alle haben wir unseren Redakteur Tim Gorgels gebeten, uns seine Spielvorbereitung zu schildern.



Wie viele Spiele hat der gegnerische, baumlange Abwehrspieler, der Hamdi Dahmani bremsen soll, bisher gemacht? Und auf welche Offensive müssen sich Alexander Heinze, Robin Garnier und Co. einstellen? Bevor das erste Mal das Mikrofon aufgeht, suche ich nach Antworten auf diese Fragen. Die Vorbereitung für das nächste Spiel beginnt aber eigentlich schon früher, mit dem Ende des letzten Spiels. Als Sportreporter ist es ein rundum die Uhr Aufschnappen von Infos, Statistiken und Geschichten rund um Alemannia Aachen. Die Zeitung lesen, das Internet durchstöbern, Gespräche mitnehmen, mit Verantwortlichen telefonieren, auch mal von einem Spieler mehr aus der Trainingswoche erfahren. In die intensive Vorbereitung auf ein Alemannia-Spiel geht es meist zwei Tage vor dem Spiel.

Auf zwei Din-A4-Seiten sammle ich sämtliche Infos zum Gegner, zur Alemannia und zum Spiel generell. Nach zwei bis drei Stunden Recherche und reichlich Ansammlung von Anekdoten, Statistiken, die gerade in der Regionalliga West kaum professionell geführt werden und möglichen Aufstellungen zum Spiel, packe ich meinen Rucksack. Den All-In-One Rucksack zur Alemannia Live Übertragung: Laptop, Mischpult, Headset, Atmo-Mikro, Kabel, Notiz-Kladde - alles dabei. Etwa eine Stunde vor dem Spiel gehe ich zum angestammten Platz 28 auf die Medientribüne hoch. Nach fünf Minuten sitzen alle Stecker an der richtigen Stelle, die Standleitung am Tivoli läuft auch, alles ist angerichtet. Der Ton wird mit den Jungs von der Technik, die ein paar Meter weiter in der Stadionregie sitzt, getestet. Auch da gibts einen Daumen nach oben.

Eine Dreiviertelstunde vor dem Spiel werden die Aufstellungen ausgeteilt. Trefferquote bei der Alemannia: 80 Prozent, beim Gegner oft weit darunter. Zu oft fallen Spieler kurzfristig aus, sind für die ersten Mannschaften bei Duellen mit Zweitvertretungen abgestellt oder fehlen auch mal jobbedingt, weil sie in ihrem Berufsleben eigentlich am Schreibtisch sitzen und so ihren Lebensunterhalt verdienen. Und die Kommunikation läuft dann meist auch über einen Plausch ab. Der Kollege der ortsansässigen Zeitung, der mit dem Gäste-Verein durch die Regionalliga reist, hilft aus. Kurz vor dem Anpfiff noch ein letzter Check: Alles sitzt. Alemannia Live! 90 Minuten im Video-Livestream auf der Webseite von Alemannia Aachen und bereits seit 2013 auch im 100,5 Audio-Livestream. Der Mix aus Radio-Reportage und Video-Kommentar kann losgehen!



Aufmerksame Spannung kurz vor dem Spiel bei Lukas, Heike und Björn im Regieraum.

Vor dem Spiel ist nach dem Spiel



Lutz van Hasselt ist das Schweizer Taschenmesser der Alemannia. Wo immer Not am Mann ist, ist er stets einsatz- und hilfsbereit. Beim Heimspiel gegen Homberg war Lutz für den Live-Ticker zuständig.



Fabian ist an der Kamera für Rheinkick.tv am Start.



Horst Krause - natürlich ist auch er vor einem solchen Spiel im Einsatz!



Für Robert Moonen ist ein Geisterspiel am Tivoli fast schon ein alter Hut. Schließlich war er bereits beim ersten Geisterspiel im deutschen Profifußball am Mikrofon im Einsatz. Am 26. Januar 2004 fand die Partie zwischen dem TSV und dem 1. FC Nürnberg unter Ausschluss der Öffentlichkeit auf dem alten Tivoli statt.



Ein kritischer Blick vom Greenkeeper: Paul Classen leistet dem Grün auf dem Tivoli in der Halbzeitpause Erste Hilfe.



Stefan Knoblich - auch gerade jetzt dafür verantwortlich, dass die Sicherheit am Tivoli immer gewährleistet ist.

Bereit für Dein Comeback?



Dann besuch uns im
therapie
zentrum:com

2x in Alsdorf, 2x in Würselen, 2x in Aachen

G L A S
JANSENEN 

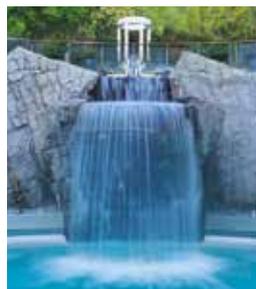
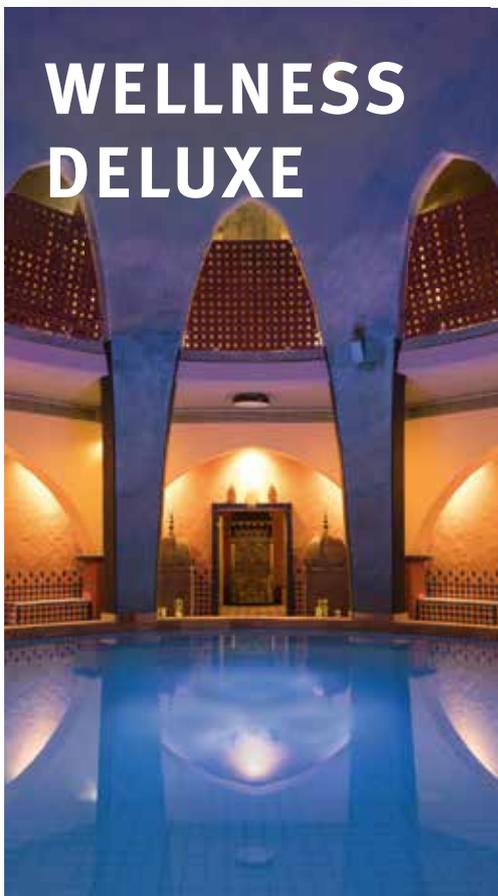


Qualitätsprodukte rund um Garten, Terasse und Balkon
Vielfalt von A bis Z

Erstes Aachener Gartencenter
 Auf der Hüls 140
 52068 Aachen

info@erstes-aachener-gartencenter.de
 Telefon 0241 16 24 35
 Telefax 0241 16 65 47

WELLNESS DELUXE



Genießen Sie pure Entspannung in einem außergewöhnlichen Ambiente.

- Original Bad Aachener Thermal-Mineralwasser aus der Heilquelle „Rosenquelle“
- 12 verschiedene Innen- und Außenbecken
- 15 Saunen und Dampfbäder – mit Damensauna
- Luxus-Spa-Bereich
- Kostenlose Angebote wie Aquagymnastik, Meditationen und Pflegeeinreibungen
- Drei Gastronomiebereiche
- Eigenes Parkhaus

THERMALBAD | SAUNA | SPA | GASTRONOMIE
 Täglich von 9:00 bis 23:00 Uhr
 Passstraße 79, 52070 Aachen
www.carolus-thermen.de



★★★★★
SaunaPremium
 DEUTSCHER SAUNA-BUND

CAROLUS  THERMEN

Regionalliga West Saison 2020 | 2021

Platz	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Diff	Pkt
1.	Rot-Weiss Essen	12	8	4	0	21:6	15	28
2.	Borussia Dortmund II	10	8	2	0	24:7	17	26
3.	SC Preußen Münster	13	8	2	3	23:11	12	26
4.	Fortuna Düsseldorf II	12	7	4	1	27:8	19	25
5.	1. FC Köln II	14	6	5	3	20:15	5	23
6.	FC Schalke 04 II	14	5	6	3	16:11	5	21
7.	Fortuna Köln	12	5	4	3	26:18	8	19
8.	Borussia Mönchengladbach II	10	5	2	3	19:13	6	17
9.	Alemannia Aachen	8	5	2	1	10:5	5	17
10.	SC Wiedenbrück	12	3	7	2	23:21	2	16
11.	SV Rödinghausen	13	4	4	5	15:15	0	16
12.	FC Wegberg-Beeck	13	4	4	5	14:16	-2	16
13.	Rot-Weiß Oberhausen	13	3	5	5	18:22	-4	14
14.	SV Straelen	11	3	4	4	12:16	-4	13
15.	VfB Homberg	13	4	1	8	13:24	-11	13
16.	Wuppertaler SV	12	3	3	6	14:20	-6	12
17.	Bonner SC	13	3	2	8	13:26	-13	11
18.	SV Lippstadt	13	1	7	5	12:21	-9	10
19.	Sportfreunde Lotte	14	2	4	8	16:33	-17	10
20.	SV Bergisch Gladbach 09	13	1	5	7	12:24	-12	8
21.	Rot Weiss Ahlen	13	1	3	9	14:30	-16	6

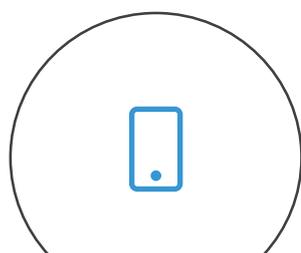


IHR PARTNER FÜR VISUELLE KOMMUNIKATION

< HTML5, CSS3, PHP, JAVA, SWIFT, C#, C >



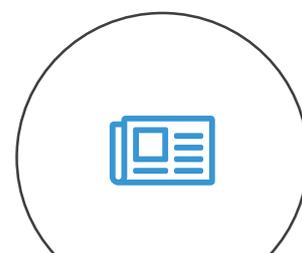
WEBDESIGN



APPENTWICKLUNG



SOFTWARELÖSUNGEN



MARKETING



QUALITÄT

ALLES AUS EINER HAND

Durch unsere qualifizierten Programmierer und Designer ist es uns möglich, die höchste Qualität für Ihr Projekt zu garantieren.

FLEXIBILITÄT

ALLE GÄNGIGEN GERÄTE

Optimieren Sie Ihre Prozesse, schaffen Sie sich eine moderne Präsenz im Internet. Geben Sie Ihren Kunden ein Werkzeug, um Sie überall und jederzeit zu finden.

ZEIT IST GELD

UNSER SCHNELLER SERVICE

SERVICE wird bei uns groß geschrieben. Der Kunde ist König und die schnellstmögliche Abwicklung unsere höchste Priorität.

Pflege-Zusatzversicherung

Leben Sie so, wie Sie wollen. Selbst bei Pflegebedürftigkeit.

Wie Sie leben, soll Ihre Sache bleiben. Auch wenn Sie später Hilfe brauchen.

NEU:
24 Stunden Pflege-
platzgarantie¹ im
Pflege Schutz Paket

¹ Bei erstmaligem Versorgungsbedarf
und jeder Erhöhung des Pflegegrades.



Ich informiere Sie gerne:

**Subdirektion
Guido Haß**

DKV Deutsche Krankenversicherung AG

Theaterplatz 17
52062 Aachen
Tel 0241 400056-0
www.guido-hass-dkv.ergo.de



Ein Unternehmen der ERGO



Gebr. Kutsch

11 TEAMSPORTS



Roulette

Black Jack

Poker

Modernste Spielautomaten

Viele Aktionen & Events

Krefelder Straße 205, 52070 Aachen | www.spielbank-aachen.de

Spielbank Aachen – ein Unternehmen der WestSpiel-Gruppe ★ Zutritt ab 18 Jahre. Bitte Ausweis nicht vergessen! Glücksspiel kann süchtig machen. Hilfe erhalten Sie über die kostenfreien Spielerschutz-Hotlines der WestSpiel-Gruppe 0800 WESTSPIEL bzw. 0800 937877435 (Mo–Fr: 10–16 Uhr) – betrieben von der Landeskoordinierungsstelle Glücksspielsucht NRW: gluecksspielsucht-nrw.de

SPIELBANK AACHEN

Tankinnenreinigung für Silo- und Tankfahrzeuge



CERTIFIED

für noch mehr Gefahrstoffe

kanzerogene
fortpflanzungsgefährdende
erbgutschädigende
leichtflüchtige halogenierte
Kohlenwasserstoffe
Stoffe die
freies Chlor enthalten

Perfekte Reinigung und Service in Köln-Eifeltor.

Wer an Köln vorbeikommt, kommt an uns nicht vorbei. Zum einen wegen der idealen Verkehrsanbindung zu Autobahn und Containerbahnhof. Zum anderen, weil wir viele Leistungen anbieten, die Sie woanders so nicht erhalten: So sind wir etwa zertifiziert für viele Sonder-Gefahrstoffe und reinigen nach strengsten hygienischen, gesetzlichen und umwelt-technischen Anforderungen. Egal, ob Sie Lebensmittel-, Silo- oder Chemietanks säubern möchten – wir machen das schon.

Worauf Sie sich verlassen können:



Sicherheit & Vertrauen

ADR GMP HACCP

Service: Reinigung, Aufheizen & Handling

IBC CONTAINER

FREE WiFi

Zubehör & Ersatzteillager | Bistro | Fahrenduschen | Bonuskarten



Öffnungszeiten:

» Mo - Fr 06.00 - 22.00 Uhr
und zusätzlich nach vorheriger Absprache!

Am Eifeltor 4 (Zufahrt 2) | 50997 **Köln**

Tel.: +49 221 - 36 79 39-17 | Fax: +49 221 - 36 79 39-15
info@ttc-koeln.de | www.ttc-koeln.de



VISITATIS®

Weil es um Menschen geht.

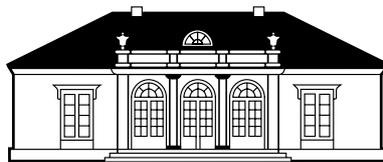
- Mobile Pflege
- Hausnotruf
- Tagespflege
- Betreutes Wohnen
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Service rund ums Haus

Die VISITATIS Gruppe wünscht Ihnen viel
Spaß beim Spiel!

Kemper Straße 24 + 52064 Aachen

T 0241 . 901986-0 + F 0241 . 901986-2

info@visitatis.de + www.visitatis-gruppe.de



ENGEL & VÖLKERS



ÖCHER STAMMSPIELER

Elektro Rosemeyer
iteracon GmbH
Kurth Verpackungen
VTS



ÖCHER STAMMSPIELER

Boendgen-Baustoffe
Bedachungsartikel GmbH
Fisch Zegel am Hit Markt
Krefelder Straße
Hans-Josef Rick GmbH

Thomas Neulen & Bernhard Neulen
Oecher Entrümpfer
Schornsteinfeger Patrick Pala
W.J. Koolen Bedachungen GmbH



ÖCHER STAMMSPIELER

Aachener Rohrreinigungs-
dienst Schneider
Abbruch Brandt UG
ACLV
ALFA Funkzentrale GmbH
AMEDI-Köln GmbH
Armin Laschet
Bäckerei Drouven
Bischoff, Dieter
Braun KFZ-Dienste
Breuer Bedachungen GmbH
D&F Drouven GmbH
Druckerei Afterglow
Dyckerhoff, Dr. Götz
Dyckerhoff, Marie-Louise
Elektro Eckstein GmbH
Engel & Völkers Aachen
Event Bowling
Fotohaus Preim GmbH
Getränke W. Flas
gewoge AG
Goalgetter 99 Textildruck

Gronen, Oscar
Heim Baustoffe GmbH
ISER
Katholische Stiftung
Marienhospital Aachen
Kamerakinder
Kolonke-Hinssen, Eva-Maria
Laserzone GmbH
M+T Medizinischer Fachhandel
GmbH
P&L Personalleasing GmbH
Pelzer Fördertechnik GmbH
Philipp Leisten 2.0
Schuhgarten Rosenbaum
TCT Marketing GmbH
Tenzer Sand und
KIES - Erdarbeiten
Vapiano Restaurant Aachen
Karoline Weber
Werbegestaltung Wouters
Wurdack Steuerberatung

Vielen Dank an unsere Partner!

HAUPT SPONSOR



TOP PARTNER



PREMIUM PARTNER

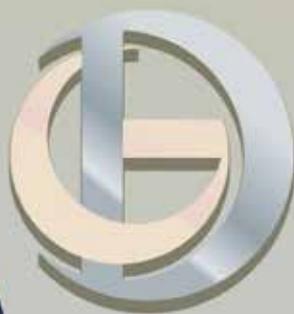


EUREGIO PARTNER





Mathes



DIRK GIESSLER

Ihr Versicherungsmakler vor Ort

Versicherungen • Finanzierungen • Energiemakler • Objektverwaltung

Dirk Giessler
Freier Versicherungsmakler
Von-Coels-Straße 178
52080 Aachen

0241-9690155
info@dirk-giessler.de

TORWORT KOLUMNE über das tägliche Leben mit Alemannia

Sascha Theisen ist Alemanne – 24 Stunden am Tag. Das macht sein Leben nicht unbedingt einfacher, aber er will es auch nicht anders. Wie Alemannia seinen Alltag beherrscht, erzählt er regelmäßig im Tivoli Echo. Nebenher organisiert Theisen die mittlerweile zum Kult aufgestiegene Fußball-Lesung TORWORT. In seinem Buch „Marmor, Stein und Eisen: Geschichten rund um den Aachener Tivoli“, kann man die besten seiner Kolumnen sowie einige längere, bisher unveröffentlichte Aachen-Geschichten nachlesen.

Der Traum von Nieselregen

Fußballromantiker sind die besseren Menschen. Sie gehen durchs Leben, getragen von der Erinnerung an seltene aber unvergessene Last-Minute-Siege, die ihrerseits durch häufige aber ebenfalls unvergessene Last-Minute-Niederlagen so besonders werden, dass man sein komplettes Leben ihnen und nur ihnen widmen möchte. Fußballromantiker verklären Regen zu Nieselregen, sehen in beinharten Vorstopfern und ihren stumpfen Blutgrätschen begnadete Künstler und ihre vollkommenen Kunstwerke. Fragt man sie nach den größten Momenten ihres Lebens, denken sie eher an ein Elfmeterschießen mit Benny Auer oder Kalla Pflipsen als an einen Whirlpool gefüllt mit lettischen Pornostars. Keine Frage: Fußballromantiker sind die besseren Menschen. Sie sind Träumer, die das Wundervolle in ganz normalen Dingen sehen. Sie zelebrieren Würste, lieben Schalensitze und haben eine fast zärtliche Beziehung zu überraschenden Steckpässen, zweifarbigen Vereinswappen, schwarzen Schuhen mit weißen Streifen oder strahlenden Flutlichtmasten in denen sich Regenfäden spiegeln.

In der letzten Woche verkündete Alemannia die Verpflichtung eines Spielers, der man unter normalen Umständen keine ganz große Aufmerksamkeit schenken müsste. Als junger Mann galt der neue Mann scheinbar als hoffnungsvolles Talent. Allerdings kickte er nacheinander sowohl für Schalke als auch für den BVB, was für Leute wie mich eigentlich ungefähr so vorstellbar ist wie eine Runde Skat mit Harry Potter und dem dunklen Lord. Wie auch immer: Der Blick in die Internet-Lebensläufe des jungen Mannes versprach zunächst ebenfalls wenig Erbauliches für seine und meine Aachener Zukunft. Denn nach diesem verwirrten ruhrpottlichen Vereins-Ping-Pong wechselte Oguzhan Aydogan zu Besiktas Istanbul und blieb dort offenbar ebenso mäßig erfolgreich wie beim Karlsruher SC. Gründe genug eigentlich, seine überraschende Verpflichtung der doch eigentlich so klammen Alemannia mit einem beiläufigen Achselzucken hinzunehmen – wäre da nicht ein kleines entscheidendes Detail in seinem Werdegang gewesen, die mich innerhalb

von Sekundenbruchteilen komplett elektrisierte. Fußballromantiker sind bessere Menschen! Und deshalb ist Oguzhan Aydogan nicht mehr und nicht weniger als ein Jahrhundert-Transfer. Warum? Na, der Mann hat das Fußballspielen beim TSV Marl-Hüls gelernt. Geht mehr? Nein, mehr geht nicht! Wisst Ihr noch? „Wir brauchen keinen Seeler, keinen Brülls, denn wir kaufen alle Spieler bei Marl-Hüls, und wenn wir auch verlieren, nur das eine bleibt bestehen: Alemannia Aachen wird nicht untergehen!“ Eine Station, ein Lied und schon wird der ganz normaler Transfer eines eigentlich vereinslosen Spielers zu einem in Öl gemalten Wechsel mit ganz ganz viel Zukunft auf dem Etikett. Mit einem Mal siehst Du den jungen Uwe Seeler in einer großen Gedankenblase über Deinem Kopf – ähnlich der von Homer Simpson, wenn er überlegt, in einen Donut zu beißen oder es lieber sein zu lassen. Und plötzlich denkst Du: „Pfft – wer ist schon Seeler? Und wer zum Geier ist Brülls? Wenn Du dafür einen Aydogan haben kannst?“

Innerhalb von Sekunden freust Du Dich darauf, schnell den Impfstoff zu erfinden, damit Du eher heute als morgen dem Jungen aus Marl-Hüls bei Nieselregen in nassen Schalensitzen dabei zusehen kannst, wie er für Alemannia spielt, nachdem vor dem Spiel die Zeilen über seine Heimat von gut 30.000 Leuten im natürlich ausverkauften Tivoli intoniert wurden. Keine Frage – Fußballromantiker sind bessere Menschen. Das waren sie immer. Gerade leben sie in schwierigen Zeiten. Denn im Fernsehen läuft das große Spiel einfach ohne sie weiter. Die Flutlichtmäste strahlen ohne sie. Niemand brät Bratwürste für sie und niemand grätscht nur für sie über eine kreidige Linie auf irgendeiner verregneten Grasnarbe. Und doch gibt es immer wieder kleine Hoffnungsschimmer für sie – Oasen der Hoffnung auf bessere Zeiten. Dann verlieren sie sich in blühenden Tagträumen auf bessere Zeiten, in denen sie voller Ekstase aus ihrem Schalensitz aufspringen, weil einer aus Marl-Hüls, einer von ihnen, in der 93. Minute ins Tor trifft zum nicht mehr erwarteten Heimsieg. Come on, Oguzhan Aydogan – Du Jahrhundert-Transfer! Du Fleisch gewordener Nieselregen!





Kwitt sein ist einfach.



sparkasse-aachen.de/kwitt

**Weil man Geld zwischen
Freunden bequem per
Handy überweisen und
anfordern kann. Mit Kwitt,
einer Funktion unserer
App.***

*Gilt nur zwischen deutschen Girokonten.

Wenn's um Geld geht
 **Sparkasse
Aachen**